

INHALTSVERZEICHNIS

Vorworte 355

SCHWERPUNKT: ARBEITSLOSIGKEIT UND SOZIALE AUSGRENZUNG

Am Rande der Arbeitsgesellschaft. Neue Befunde zu Arbeitslosigkeit und sozialer Ausgrenzung	359
<i>Berthold Vogel</i>	
Jugendarbeitslosigkeit und soziale Exklusion: Ergebnisse einer qualitativen Studie in Deutschland im Rahmen eines EU-Projektes	369
<i>Gert Beelmann, Thomas Kieselbach & Ute Traiser</i>	
Prädiktoren der Erwerbslosigkeit und Wiederbeschäftigung	379
<i>Jeanette Zempel & Michael Frese</i>	
Jugendarbeitslosigkeit: Prävention für benachteiligte Jugendliche durch berufsvorbereitende Maßnahmen	391
<i>Diana Will</i>	
Selbstmanagement-Beratung für Arbeitslose. Ein Präventions- und Interventionskonzept zur Bewältigung von Arbeitslosigkeit	401
<i>Peter Kuhnert, Friedrich Dudda & Michael Kastner</i>	
Zukunftsperspektiven eines Umgangs mit beruflichen Transitionen: Sozialer Konvoi und nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit	415
<i>Thomas Kieselbach</i>	

FALLBERICHTE

Modellprojekt für Langzeitarbeitslose mit Alkoholproblemen	425
<i>Stefan Kriegisch</i>	

AKTUELLES AUS DER SOZIAL- UND GESUNDHEITSPOLITIK

Evaluation strukturierter Verhaltenstherapieweiterbildungen. Die DGVT-Lehrgänge „Grundlagen der Verhaltenstherapie“	441
<i>Michael Borg-Laufs & Heiner Vogel</i>	
Zum Dialog zwischen Praxis und Klinik: Ein Beitrag zur Struktur- und Prozeßqualität der psychotherapeutischen Versorgung	453
<i>Beatrice Piechotta</i>	
Auswirkungen des Psychotherapeutengesetzes auf die Rehabilitation Abhängigkeitskranker	457
<i>Frank Niemeyer & Thomas Stähler</i>	
Gutachten zur Neuropsychologie als wissenschaftlichem Therapieverfahren	465
<i>Wissenschaftlicher Beirat Psychotherapie</i>	
Anwendungsbereiche von Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen	468
<i>Wissenschaftlicher Beirat Psychotherapie</i>	
Stellungnahme des Wissenschaftlichen Beirats Psychotherapie zur finanziellen Förderung der Psychotherapie-Evaluation in der Bundesrepublik Deutschland	469
<i>Wissenschaftlicher Beirat Psychotherapie</i>	
Alterssicherung für Psychotherapeuten – Versorgungswerke der Psychotherapeutenkammern als Alternative zur gesetzlichen Rentenversicherung?!	471
<i>Heiner Vogel</i>	
Die ersten Revisionsurteile zum sog. „Zeitfenster“	472
Die AOK Hessen sucht Kursleitende für Entspannungsmethoden	474
Psychotherapie als Risikofaktor für Versicherungen. Aufruf zur Rückmeldung von Erfahrungen	475

ISSN 0721-7234

Psychosoziale Praxis, Mitteilungsorgan der DGVT, erscheint vierteljährlich und wird allen Mitgliedern kostenlos zugewandt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Der Preis eines Heftes beträgt 15,- DM und für ein Einzel Exemplar 20,- DM.

Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der DGVT wieder.

Copyright © dgvt-Verlag/Verhaltenstherapie e.V., Tübingen. Nachdruck ist ohne Genehmigung der DGVT untersagt.

in VPP 3/92, S. 393 ff.

Verlag, München
Verlag, Tübingen

Die DGVT wird nach Einreichung der Geschäftsstelle und Mitgliedsbeiträge von der DGVT erworben. Die Mitgliedsbeiträge betragen für 1995 jährlich: 230,- DM für Berufstätige/Arbeitslose/nicht Berufstätige bis 20 Stunden/Arbeitslose/nicht Berufstätige muß jedes Jahr der Nachschub Studien/Arbeitslosenbescheinigung vorlegen.

Änderungen:
Änderungen mit, damit Sie es bei der Beitragsabbuchung nicht bemerkt (kostet bis zu 15,- DM)

Verlag (BLZ 601 20500)

Verlag (BLZ 60010970)

Verlag (BLZ 601 20500)

Verlag (BLZ 70010080)

07

